



Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Das vielseitigste Wörterbuch ist

# Erbe's Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung

Nebst einer eingehenden Darstellung der neuen Rechtschreibregeln und der Lehre von den Satzzeichen.

Ⓩ

Zugleich ein Handbüchlein der deutschen Wortkunde und  
der Fremdwortverdeutschung

sowie ein Ratgeber für Fälle schwankenden Sprach- und Schreibgebrauchs.

Auf Grund der im Deutschen Reich, in Österreich und der Schweiz amtlich vorgeschriebenen Regeln

Bearbeitet von **R. Erbe**, Rektor des Königl. Gymnasiums in Ludwigsburg.

52.—61. Tausend. Nach dem neuesten Stand der Rechtschreibfrage durchgesehene und erweiterte Ausgabe.

Enthält über **100000 Wörter**. In dauerhaftem Einband

M. 1.60 ord., M. 1.20 à cond., M. 1.10 fest und bar. Freie Exemplare 10:1.

Wir bitten Sie, dieses vorzügliche, in der Praxis bewährte Wörterbuch, das vom Kultusministerium mit Verfügung vom 11. September 1902 amtlich empfohlen wurde, stets vorrätig zu halten und bei Gelegenheit vorzulegen. Den verehrl. Handlungen, die sich besonders verwenden wollen, stellen wir hinreichend Exemplare à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Februar 1909.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

## J. H. W. Dieß Nachf. in Stuttgart

Ⓩ

Sobald ist erschienen:

### Zur Reform

der

# Strafprozeßordnung

Von

**Dr. Hugo Heinemann**

Rechtsanwalt

Preis brosch. ord. 75 Pf., no. 55 Pf., bar 50 Pf. und 11/10.

Die vorliegende Arbeit ist in Abschnitten in der »Neuen Zeit« erschienen. Der Autor hat, den Anregungen aus Fachkreisen folgend, sich zu einer Separatausgabe entschlossen, die er den zahlreichen Interessenten unterbreitet.

Aus dem Inhaltsverzeichnis heben wir hervor: Einschränkung der Kompetenz der Schöffengerichte. — Berufung. — Kollusionshaft. — Fluchtverdacht. — Die Hauptverhandlung. — Anklagezwang und Vorverfahren.

Bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Stuttgart, 22. Februar 1909.

Hochachtungsvoll

**J. H. W. Dieß Nachf.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Erste erfolgreiche Aufführung  
am Stadttheater zu Graz  
— am 1. Dezember 1908. —

Ⓩ

**Victor Hahn:**  
**Felix Austria.**

Ein Festspiel. Preis M. 1.50.

1. Szene: Kaiser Maximilian auf der Martinswand. 2. Szene: 1273 (Rudolf von Habsburg). 3. Szene: 1683 (die Türken vor Wien). 4. Szene 1770 (Kaiser Josef II.). 5. Szene: Zum 60-jährigen Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josefs.

Von demselben Verfasser erschien in unserem Verlage:

**Ein Kaisertag in Nürnberg.**

Schauspiel in einem Aufzuge.

Preis M. 1.—.

Das kleine Stück, in dem in scharfen und charakteristischen Strichen außer der Figur **Friedrichs von Zollern** vor allem auch die Kraftgestalt des **Kaisers Friedrich Barbarossa** gezeichnet ist, ging als Gala-Vorstellung **auf Befehl des Deutschen Kaisers** am 1. September 1906 im **Königl. Opernhause zu Berlin** zum ersten Male und mit gutem Erfolge in Szene.

**Hermann Baetel, Verlagsbuchhandlung,**  
Berlin SW. 68, Kochstraße 67.